

Generelle Ziele

Der Verkauf von alkoholischen Getränken an Minderjährige erfolgt nach den gesetzlichen Richtlinien. Wir möchten Sie als Einzelhändler motivieren, verantwortlich mit (dem Verkauf von) Alkohol umzugehen; und Hilfestellung geben, wie sie mit Jugendlichen umgehen, die zu jung sind um alkoholischen Getränke zu kaufen oder die schon betrunken sind.

Wir betrachten die Einzelhändler als Partner, um unsere Ziele zu erreichen: den Missbrauch von alkoholischen Getränken unter Jugendlichen zu reduzieren. Wir können dieses nur mit ihrer Hilfe erreichen!



Herausgeber
Diakonisches Werk Herford
Fachstelle für Suchtvorbeugung



Interessiert?

Anmeldung:

Uwe Holdmann

Eva Liesche

Tel: 05221-165916

uwe.holdmann@dw-herford.de

eva.liesche@dw-herford.de

first-rate retailer tools

Das Projekt richtet sich schwerpunktmäßig an Angestellte und Eigentümer von Supermarktketten, Nachtshops (Geschäfte, die nachts geöffnet haben), Spirituosenläden, Tankstellen und kleinen Geschäften in der Nachbarschaft (Tante-Emma-Läden), die alkoholische Getränke verkaufen. .

first-rate retailer tools"

.....ist ein Training für Verkaufspersonal, die alkoholische Getränke verkaufen. Dieses Training kann sowohl in Gruppen als auch individuell erfolgen.

Die Einzelhandelsgeschäfte, die am Training teilnehmen, können unsere TAKE CARE-Materialien verwenden (Wobblers, Poster...).

first-rate retailer tools

Für die Einzelhändler, die am Training teilnehmen, gibt es zusätzliche PR-Aktionen. Das kann z. B. über lokale Magazine und Zeitungen sowie auch über Zeitungen oder offizielle Broschüren geschehen.



Strategies towards responsible alcohol consumption for adolescents in Europe

Erstklassige Tools für Einzelhändler

„first-rate retailer tools“

Kompetenz gewinnen!

Ein Schulungs-Angebot, eingebettet in das europäische Praxisprojekt „Take Care“ für Verkaufspersonal, mit Sortiment alkoholischer Getränke.



XX. XX 2012
09.00 Uhr — 11.00 Uhr

Zu Take Care



Laufzeit: März 2009 – Dezember 2012 (33 Monate)

Das **Gesamtziel** des Projekts ist die Reduzierung des Alkoholkonsums sowie der damit verbundenen Schäden bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Europa. Hauptzielgruppe sind Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren, die durch riskanten Alkoholkonsum auffällig geworden sind.

Der innovative Aspekt des Projekts liegt im Mehrebenenansatz, der es möglich macht, dass unterschiedliche Zielgruppen (Kinder, Eltern, Einzelhändler) mit unterschiedlichen Modulen angesprochen werden. Folglich ermöglicht er nicht nur eine Verbesserung im Hinblick auf den Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen, sondern hat auch Einfluss auf die sozialen und kulturellen Haltungen gegenüber dem Alkoholkonsum.

Aufgrund der Tatsache, dass das Projekt viele Länder einbezieht, leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Schaffung einer gemeinsamen fachlichen Basis auf EU-Ebene, da die Ergebnisse in allen EU-Staaten anwendbar sind, auch in jenen Ländern, die ursprünglich nicht am Projekt beteiligt waren.

www.project-take-care.eu

Zu den Inhalten

Eigene Haltung zum Alkoholkonsum

Gesetzgebung

Basisdaten zur Wirkung von Alkohol auf Jugendliche

Verhaltensübungen in Verkaufssituationen

Hilfreiche deeskalierende Reaktionen

Alternative Vorschläge

Umsetzung in die Praxis



Einführung in die begleitenden Materialien zum Projekt „Take Care“

Eva Liesche

Dipl.-Soz.-Päd.,
Langjährige Mitarbeiterin der Fachstelle für Suchtvorbeugung im Diakonischen Werk Herford



Uwe Holdmann

Diakon, Dipl.-Soz.-Päd.,
Langjähriger Mitarbeiter der Fachstelle für Suchtvorbeugung im Diakonischen Werk Herford



Beginn: XX.XX.2012

Zeit: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Ort: Gerne vor Ort im Betrieb, alternativ können Schulungsräume gestellt werden

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Kosten: Es entstehen keine Kosten für die Teilnehmer/Innen im Rahmen dieses europäischen Praxisprojektes

